

Verarbeitung Untergrund

Untergrund Allgemein

Lt. VOB/ B §4 Nr. 3 hat der Auftragnehmer den Untergrund darauf zu prüfen, ob er für die Durchführung der vertraglichen Leistungen geeignet ist.

Die Prüfung und Beurteilung erfolgt nach den Richtlinien der BFS-Merkblätter Nr. 20 und Nr. 20.1.

Die Profilmontage erfolgt vor der Wand- und Deckenbeschichtung oder Tapezierung, bei Fassaden vor dem Endanstrich oder Dekorputz.

Untergrund innen

- Tragfähig, fest, trocken und eben.
- Vorhandene Tapeten auf Haftung prüfen.
- Stark saugende Untergründe grundieren.
- Holz grundieren.
- Metall grundieren.
- Fliesen reinigen.
- Lackierte Flächen anrauen.
- Bei nicht saugendem Untergrund DOMOSTYL®-Kleber verwenden.
- Bei indirekter Beleuchtung oder Streiflicht bitte BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Untergrund außen

- Tragfähig, fest, trocken und eben.
- Altanstriche im Bereich der Kleberstränge entfernen.
- Neuputz und Nachputzstellen (Mörtelgruppe P2b + P3) flutieren und nachwaschen.
- Putz der Mörtelgruppe P1 und P2a als Untergrund ungeeignet.
- Beton von Schalölen, Fetten, Wachsen, Trennmitteln und Sinterschichten befreien.
- Klinker reinigen.
- Bei Wärmedämm-Verbundsystemen die eingespachtelte Armierung durchhärten lassen (nicht grundieren).
- Kunstharzputz reinigen.
- Holz grundieren.
- Metall grundieren.
- Kunststoff reinigen und anrauen.

Verarbeitung NOMASTYL® PLUS

NOMASTYL® PLUS Rosetten

- Rosette ausrichten, Position einmessen und anzeichnen.
- Wenn vorgesehen, eine Öffnung für Stromkabel und Leuchtenbefestigung herstellen (Lochsäge, Cuttermesser).
- Spachtelkleber (ADEFIX® P5) im Randbereich als Strang rundum aufziehen.



- Bei Bedarf kann auch zusätzlich Heißkleber eingesetzt werden. Hier ist darauf zu achten, dass der Heißkleber vor dem Auftrag etwas abkühlt.
- Rosette montieren (ggf. mit Stahlnägeln fixieren).
- Anbindungsgebiete (Fugen) mit ADEFIX® P5 verfugen.

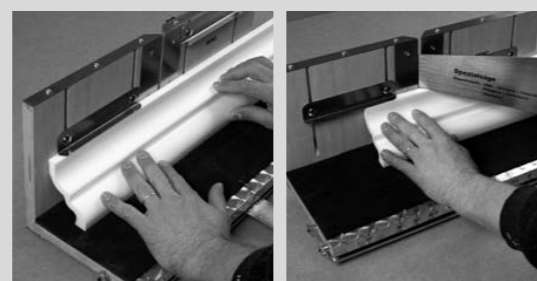


NOMASTYL® PLUS Profile

- Profilhöhe bzw. Schenkelhöhe (Abstand Profilunterkante zur Decke) mit einer Schlagschnur oder einem Lasergerät an der Wand anzeichnen.

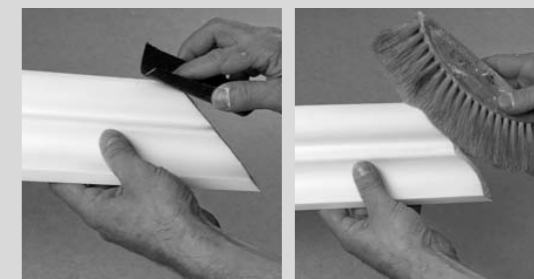


- Stellschieber in der Gehrungslade auf die gleiche Höhe einstellen.
- Sägenführung auf die benötigte Gradzahl einstellen.
- Profil in der Gehrungslade platzieren.
- Profil mit der feingezahnten NMC-Säge zuschneiden.



Verarbeitung NOMASTYL® PLUS

- Schnittkanten und Stumpfstoßkanten der Profilstange mit feinem Schleifpapier (150 Körnung oder feiner) oder Cuttermesser leicht brechen und von Sägemehl befreien.



- Spachtelkleber ADEFIX® P5 mit einer Kartuschenpistole oder bei Topfware mit einer Spachtel satt als durchgehenden Strang auf beide Klebeflächen der Profile aufziehen (siehe Klebverbrauchstabelle S. 11/1).



- Bei einseitiger Verklebung (indirekte Beleuchtung, Dehnungs- oder Trittschallfugen) zusätzlich vorübergehend mit Stahlnägeln stützen oder mit Heißkleber (zusätzliche Heißkleberpunkte) fixieren. Hier ist darauf zu achten, dass der Heißkleber vor dem Auftrag etwas abkühlt.



- Bei Verwendung als Blende für indirekte Beleuchtung vor der Montage NMC-Reflexionsband auf die Rückseite der Profile kleben. Dies verhindert, dass Licht durchscheint.





Verarbeitung NOMASTYL® PLUS

- Profile sofort montieren, leicht mit der Hand andrücken (Fingerdruck sollte vermieden werden), überschüssigen Kleber entfernen.



- Stumpfstöße sowie Gehrungen mit Kleber versehen und leicht zusammenschieben. Herausstretenden Kleber mit NMC-Malerspachtel glatt ziehen, unbedingt darauf achten, dass die Kleberfuge mind. 2 mm breit stehen bleibt.



- Nach Trocknung (ca. 2 - 8 Std.) Stumpfstöße leicht anschleifen (Schleifpapier 150 Körnung oder feiner) und nochmals mit Spachtelkleber ADEFIX® P5 nachspachteln.



- Decken- und Wandfugen sowie Gehrungen mit dem Spachtelkleber ADEFIX® P5 nachfugen.



Verarbeitung Bögen für Flachprofile

NOMASTYL® PLUS Bögen für Flachprofile

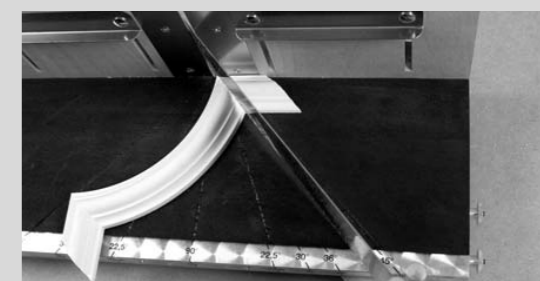
Das passende Flachprofil muss in der Bezeichnung den gleichen Buchstaben wie das Bogenprofil haben (O passt zur O16 und zur O24, N passt zur N24) für das Profil „I“ gibt es keine Bögen.

Bei NOMASTYL® PLUS Flachprofilen (O und N) werden die Bögen aus PU gefertigt.

- Wand- oder Deckenfelder anzeichnen.
- Bögen an der Wand ausrichten und anzeichnen.



- Bei Montage mit ins Feldinnere gewölbten Bögen die Geraden der Bögen entlang der Gehrung abschneiden.



- Flachprofile auf entsprechende Gehrung schneiden.
- Schnittkanten mit feinem Schleifpapier (150 Körnung oder feiner) oder Cuttermesser leicht brechen und vom Sägemehl befreien.





Verarbeitung Bögen für Flachprofile

- Spachtelkleber ADEFIX® P5 in Schlangenlinie auf die Rückseite des Bogens aufziehen.
- Bogen platzieren und ausrichten.
- Klebeflächen auf der Rückseite des Flachprofils mit Spachtelkleber ADEFIX® P5 in Strangform versehen. Gehrung mit Kleber versehen.
- Profil platzieren und ausrichten. Profilhöhenanpassung mit Spachtelkleber vornehmen. Darauf achten, dass in der Gehrung eine mind. 2 mm breite Kleberfuge stehen bleibt.
- Die restlichen Bögen und Profile montieren.
- Nach Trocknung (ca. 2 - 8 Std.) alles mit Spachtelkleber ADEFIX® P5 vertugen und Gehrungen nacharbeiten.
- Bei Montage mit nach außen gewölbten Bögen kann die werkseitig geschnittene Gehrung (45 °) genutzt werden, ggf. können noch zusätzliche Stufen eingebaut werden.
- Im Bereich der Deckenfelder mit Außenecken werden an den **Außenecken keine Bögen** eingesetzt.



Anstrich

Anstrich

NMC- Profile, Rosetten, Säulen sowie alle Dekorelemente sind grundiert, Ausnahme: NOMASTYL® PLUS Rosetten.

Die Grundierung auf DOMOSTYL® Profilen und Sonderprofilen ist zusätzlich leicht strukturiert.

Innenprofile

Im Innenbereich sollten die Profile mit wasserverdünnbaren Dispersionsfarben, Dispersionslacken auf Acryl- oder PU-Basis sowie lösungsmittelhaltigen Alkydharzlacken beschichtet werden.

Bei lösungsmittelhaltigen Anstrichen darauf achten, dass sie bei Bedarf mit Terpentinersatz verdünnt werden. **Vor der Verarbeitung einen Probeanstrich ausführen.**

Kalkfarben, Silikatfarben, Siliconharzfarben und dessen Mischprodukte sollten nicht eingesetzt werden.

Spraylacke nur nach Probeanstrich.

Fassadenprofile

Auf DOMOSTYL® Profilen im Außenbereich sollte der erste Anstrich mit Streichputz oder quarzgefüllter Grundierfarbe auf Acrylatbasis durchgeführt werden. Somit wird ein gleichmäßig strukturierter Untergrund hergestellt.

Der Endanstrich erfolgt mit fungizid eingestellten Fassadenfarben auf Acrylatbasis.

Auf die fungizide Einstellung kann verzichtet werden, damit wird jedoch die Ansiedlung von Mikroorganismen gefördert.

Kalkfarben, Silikatfarben, Siliconharzfarben und dessen Mischprodukte sollten nicht eingesetzt werden.

Bei DOMOSTYL® Sonderprofilen dürfen nur Acrylat-Fassadenfarben eingesetzt werden.